

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

167 (21.6.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167. Zweites Blatt.

Samstag den 21. Juni

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 13596. In das Genossenschaftsregister wurde eingetragen:

1. Zu D. Z. 49 Band II. Firma „Landwirtschaftlicher Consumverein Karlsruhe, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht“. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 21. Februar 1890 wurde das Statut nach Maßgabe des Genossenschaftsgesetzes vom 1. Mai 1889 und weiter dahin abgeändert: Die Firma lautet: „Landwirtschaftlicher Consumverein und Absatzverein e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht“. Der Gegenstand des Unternehmens ist:

1. gemeinschaftlicher Einkauf von Verbrauchsstoffen und Gegenständen des landwirtschaftlichen Betriebs,
2. gemeinschaftlicher Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Die von der Genossenschaft ausgehenden öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, gezeichnet von 2 Vorstandsmitgliedern, die von dem Aufsichtsrat ausgehenden unter Benennung desselben von dessen Vorsitzenden unterzeichnet. Neugewählt als Vorstandsmitglied wurde: C. Bach, Inspector in Karlsruhe.

2. Zu D. Z. 30 Band II. Firma „Vereinsbank Karlsruhe e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht“. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 29. Januar 1890 wurde das Statut abgeändert und dem Reichsgesetze, betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften vom 1. Mai 1889, angepaßt.

3. Zu D. Z. 40 Band II. Firma „Landwirtschaftlicher Consumverein Eggenstein, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht“ zu Eggenstein. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 21. Februar 1890 wurde das Statut nach Maßgabe des Genossenschaftsgesetzes vom 1. Mai 1889 und weiter dahin abgeändert: Die Firma lautet: „Landwirtschaftlicher Consumverein und Absatzverein e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht“. Der Gegenstand des Unternehmens ist:

1. gemeinschaftlicher Einkauf von Verbrauchsstoffen und Gegenständen des landwirtschaftlichen Betriebs,
2. gemeinschaftlicher Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Die von der Genossenschaft ausgehenden öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, gezeichnet von 2 Vorstandsmitgliedern, die von dem Aufsichtsrat ausgehenden unter Benennung desselben von dessen Vorsitzenden unterzeichnet. Neugewählt als Vorstandsmitglied wurde Louis Redl, Landwirt, ausgeschieden ist Bürgermeister Ludwig Redl, beide in Eggenstein.

4. Zu D. Z. 51 Band II. Firma „Landwirtschaftlicher Consumverein Blankenloch, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht“ zu Blankenloch. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 6. Februar 1890 wurde das Statut nach Maßgabe des Genossenschaftsgesetzes vom 1. Mai 1889 und weiter dahin abgeändert: Die Firma lautet: „Landwirtschaftlicher Consumverein und Absatzverein, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht“. Der Gegenstand des Unternehmens ist:

1. gemeinschaftlicher Einkauf von Verbrauchsstoffen und Gegenständen des landwirtschaftlichen Betriebs,
2. gemeinschaftlicher Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Die von der Genossenschaft ausgehenden öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, gezeichnet von 2 Vorstandsmitgliedern, die von dem Aufsichtsrat ausgehenden unter Benennung desselben von dessen Vorsitzenden unterzeichnet.

5. Zu D. Z. 52 Band II. Firma „Landwirtschaftlicher Consumverein Hagsfeld, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht“ zu Hagsfeld. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 16. Februar 1890 wurde das Statut nach Maßgabe des Genossenschaftsgesetzes vom 1. Mai 1889 und weiter dahin abgeändert: Die Firma lautet: „Landwirtschaftlicher Consumverein und Absatzverein, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht“. Der Gegenstand des Unternehmens ist:

1. gemeinschaftlicher Einkauf von Verbrauchsstoffen und Gegenständen des landwirtschaftlichen Betriebs,
2. gemeinschaftlicher Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Die von der Genossenschaft ausgehenden öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, gezeichnet von 2 Vorstandsmitgliedern, die von dem Aufsichtsrat ausgehenden unter Benennung desselben von dessen Vorsitzenden unterzeichnet.

6. Zu D. Z. 53 Band II. Firma „Landwirtschaftlicher Consumverein Linkenheim, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht“. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 14. Februar 1890 wurde das Statut nach Maßgabe des Genossenschaftsgesetzes vom 1. Mai 1889 und weiter dahin abgeändert: Die Firma lautet: „Landwirtschaftlicher Consum- und Absatzverein, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht“. Der Gegenstand des Unternehmens ist:

1. gemeinschaftlicher Einkauf von Verbrauchsstoffen und Gegenständen des landwirtschaftlichen Betriebs,
2. gemeinschaftlicher Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

Die von der Genossenschaft ausgehenden öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, gezeichnet von 2 Vorstandsmitgliedern, die von dem Aufsichtsrat ausgehenden unter Benennung desselben von dessen Vorsitzenden unterzeichnet.

7. Zu D. Z. 38 Band II. Firma „Eggensteiner Darlehensklassenverein, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht“ in Eggenstein. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 20. April 1890 wurde das Statut dem Reichsgesetze, betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften vom 1. Mai 1889, angepaßt und weiter dahin abgeändert: Die Firma lautet: „Spar- und Darlehensklassen-Verein Eggenstein, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht“ mit dem Sitze in Eggenstein. Die von der Genossenschaft ausgehenden öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, gezeichnet von 2 Vorstandsmitgliedern, die von dem Aufsichtsrat ausgehenden Bekanntmachungen unter Benennung desselben von dessen Vorsitzenden unterzeichnet.

Sie sind in der badischen Landeszeitung aufzunehmen.

Die Zeichnung (Willenserklärung) geschieht rechtskräftig durch Namensunterschrift des Vorstehers (Direktors) oder seines Stellvertreters und eines weiteren Vorstandsmitgliedes unter der Firma des Vereins. Ausgeschieden aus dem Vorstand sind Ludwig Schnürer I., Karl Friedrich Seufert, Karl Rösch, sämtliche in Eggenstein.

Neugewählt als Vorstandsmitglied wurde Ludwig Keller von Eggenstein.

8. Zu D. Z. 43 Band II. Firma „Darlehensklassenverein Stafforth, e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht“ in Stafforth. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 2. April 1890 wurde das Statut dem Reichsgesetze betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften vom 1. Mai 1889 angepaßt und weiter dahin abgeändert, die Firma lautet: „Spar- und Darlehensklassenverein Stafforth e. G. mit unbeschränkter Haftpflicht“ mit dem Sitze zu Stafforth. Die von der Genossenschaft ausgehenden öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen unter der Firma der Genossenschaft, gezeichnet von zwei Vorstandsmitgliedern, die von dem Aufsichtsrat ausgehenden Bekanntmachungen unter Benennung desselben, von dessen Vorsitzenden unterzeichnet. Sie sind in dem landwirtschaftlichen Wochenblatt für das Gr. Baden aufzunehmen. Die Zeichnung (Willenserklärung) geschieht rechtskräftig durch Namensunterschrift des Vorstehers (Direktors) oder seines Stellvertreters und eines weiteren Vorstandsmitgliedes unter der Firma des Vereins.

Ausgeschieden aus dem Vorstand sind Wilhelm Hauck I. von Stafforth, Wilhelm Winnes II. von Stafforth.

Karlsruhe, den 10. Juni 1890.

Groß. Amtsgericht.

E. Müller.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 5 der Verordnung vom 22. Januar 1876, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten betr., wird hieimit bekannt gemacht, daß auf Grund des Art. 9 des Gesetzes vom 20. Februar 1868 bezw. des §. 1 des Gesetzes vom 3. März 1880, mit Zustimmung des Bürgerausschusses für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut*)

über den Ersatz von Straßenherstellungskosten

erlassen werde.

Die Herstellung der Augustastraße geschieht durch die Stadt.

Für die hierbei der Stadtkasse erwachsenden Kosten ist von den Angrenzern nach Maßgabe des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883, den Ersatz von Straßenherstellungskosten betreffend, Vergütung zu leisten.

Der nach §. 2 des besagten Ortsstatuts auf ein Grundstück entfallende Betrag ist, wenn dasselbe erst nach Erlassung gegenwärtigen Ortsstatuts bebaut wird, ganz, wenn es schon vorher bebaut war, zu $\frac{1}{2}$ an die Stadtkasse zu ersehen.

Wenn das zur Straßenanlage verwendete Gelände für diesen Zweck nicht erworben zu werden brauchte, sondern schon vorher der Stadt gehörte, so wird im Sinne des §. 2 Absatz 1 des Ortsstatuts vom 31. Oktober 1883 bei der Berechnung der Kostenbeiträge statt der Erwerbskosten der Wert zu Grunde gelegt, welchen das Gebäude zur Zeit der Inangriffnahme des Straßenbaues hatte.

Einsprachen der in Anspruch genommenen Grundbesitzer gegen die Erteilung der Staatsgenehmigung zu obigem Ortsstatut sind bei Ausschlußvermeiden binnen 14 Tagen bei Großh. Bezirksamt dahier vorzutragen.

*) Ein gleichlautendes Ortsstatut ist schon unter'm 31. Oktober 1883 für die Augustastraße erlassen worden; da aber der Bauplan der Augustastraße unterdessen durch Beschluß des Bezirksrats vom 28. Januar 1890 abgeändert wurde, so ist eine neue Erlassung jenes Ortsstatuts nötig.

Karlsruhe, den 17. Juni 1890.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Grosch.

Bekanntmachung.

Gemäß §. 5 der Verordnung vom 22. Januar 1876, die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten betreffend, wird hieimit bekannt gemacht, daß auf Grund des Art. 12 des Gesetzes vom 20. Februar 1868, bezw. des §. 1 des Gesetzes vom 3. März 1880, mit Zustimmung des Bürgerausschusses für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut*)

über den Ersatz von Kanalherstellungskosten

erlassen werde.

Die Eigentümer der an der Augustastraße zur Errichtung kommenden bezw. nach dem 28. März 1883 zur Errichtung gekommenen Häuser haben nach Maßgabe des Ortsstatuts über den Ersatz von Kanalherstellungskosten vom 21. März 1883 einen teilweisen Ersatz der auf ihr Grundstück entfallenden Kosten der Kanalisation der Stadt zu leisten.

Einsprachen der in Anspruch genommenen Grundbesitzer gegen die Erteilung der Staatsgenehmigung zu obigem Ortsstatut sind bei Ausschlußvermeiden binnen 14 Tagen bei Großh. Bezirksamt dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1890.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Grosch.

*) Ein gleichlautendes Ortsstatut ist schon unter'm 21. März 1883 erlassen worden; da aber der Bauplan der Augustastraße unterdessen durch Beschluß des Bezirksrats vom 28. Januar 1889 abgeändert wurde, so ist eine neue Erlassung jenes Ortsstatuts nötig.

An die evang.-prot. Kirchengemeinde Karlsruhe.

Montag den 23. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in der kleinen Kirche eine

Kirchengemeindeversammlung

stattfinden, in welcher verschiedene Gemeindegangelegenheiten zur Verhandlung kommen und Ersatzwahlen für durch Tod oder Wegzug abgegangene Mitglieder der Versammlung vorgenommen werden sollen.

Alle Mitglieder der Gemeinde, welche der Versammlung als Mitglieder nicht angehören, können den Verhandlungen anwohnen und sind denselben die Pforten der Kirche oberhalb des Eingangs und bei der Orgel zur Verfügung gestellt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1890.

Evang.-protest. Kirchengemeinderath.

Schmidt.

Evangelischer Krankenverein.

Von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin erhielten wir 40 M. für unsere armen Kranken, desgleichen von Ihrer hochgeborenen Frau Gräfin Rhena 20 M. Für diese gütigen Spenden spricht den erfürchtvollsten Dank aus
Das Komitee.

Bereinigte freiwillige Feuerwehren.

Montag den 23. Juni

Haupt-Übung.

Versammlung der Compagnien an ihren Feuerhäusern halb 6 Uhr.

Das Corps-Kommando:

31.

Louis Kautt.

F. Maish.

Neubau der Kadetten-Anstalt zu Karlsruhe i. B.

21. In öffentlicher Verdingung sollen vergeben werden:

Die Erd-, Mauer-, Staaker-, Asphalt- und Steinmetz-Arbeiten einschließlich Materiallieferung für die 4 Verbindungshallen obenbenannten Neubaus im Gesamtbetrage von 19462 M. 13 Pf.

Beschlossene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zum Verdingungstermine, Montag den 7. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftsgebäude auf dem Bauplatze der Kadettenanstalt (an der verlängerten Molkestraße) einzureichen.

Die Verdingungs-Unterlagen liegen ebendasselbst zur Einsichtnahme aus. Bedingungen und Kostenanschläge werden gegen Erstattung der Selbstkosten abgegeben. Zuschlagfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 20. Juni 1890.

Der Garnison-Bauinspektor.

Hellwich.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 23. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

werde ich im Gemeindehaus zu Leopoldshafen gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

etwa 400 Meter verschied. Ellenwaaren (Kölsch Halbkanell, Schurzzeug, Cattune u. dergl.), Unterhosen, Hoventräger, eine Partie Wolle und Halbwolle und verschiedene andere Kurzwaaren. Karlsruhe, den 19. Juni 1890.

21. Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Brunnenstraße 6 sind drei Wohnungen, im 1. Stock ein Zimmer mit Küche, im 2. Stock ein Zimmer mit Küche und im 3. Stock ein Zimmer mit Vorplatz an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Bürgerstraße 10 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Fasanenstraße 15 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst abgeschlossnem Speicher, auf 23. Juli zu vermieten.

21. Gottesauerstraße 5 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli sehr preiswürdig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

61. Kurvenstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Leopoldstraße, nächst dem Leopoldplatz, ist ein zweiter Stock von 7 Zimmern mit vollständiger Badeeinrichtung, Badzimmer, Mansarden sammt Zugehör auf Oktober zu vermieten. Auskunft wird Amalienstraße 18 im Hinterhaus, parterre, erteilt.

* Sophienstraße 27 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 großen Zimmern mit Balkon nebst Zugehör auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock links Ebendasselbst ist im 4. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 500 Mark.

* 21. Stephanienstraße 35 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Badkabinett, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder früher an ruhige Mieter zu vermieten.

21. Stephanienstraße 35 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Badkabinett, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder früher an ruhige Mieter zu vermieten.

21. Stephanienstraße 35 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Badkabinett, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder früher an ruhige Mieter zu vermieten.

3.1. Werderstraße 1 ist der 3. Stock des Vorderhauses von 3 Zimmern nebst Zugehör per 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Eine schöne Parterre-Wohnung von einem Zimmer mit Alkov, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 10 im Laden.

2.1. Zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör sind sofort an anständige, ruhige Leute zu vermieten: Sophienstraße 83, gegenüber der Unionsbrauerei.

Rüppurrerstraße 7 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre. 3.1.

Wegen Todesfall

sind in der schönsten Lage der Gartenstraße 44 der 3. Stock von 5 Zimmern, Bad zc. zc., sowie der 4. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober d. J. zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst oder Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

3.1. Im Bahnhofstättchen ist ein Laden in bester Lage, worin für einen Absatz in Flaschenbier von ca. 10000 Liter garantiert werden kann, mit oder ohne Wohnung per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres unter Nr. 1412 im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

Eine ruhige, kinderlose Familie sucht zwischen der Herrenstraße und dem Mühlburgerthor auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 4, 5 oder 6 Zimmern (4. Stock ausgenommen), im Preise von 700-800 Mark zu mieten. Offerten abzugeben: Leopoldstraße 15 im 3. Stock.

Auf 23. Oktober, event. auch etwas früher, wird für eine kleine Familie eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1419 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 7-8 Zimmern mit reichlichem Zugehör, parterre oder eine Treppe hoch, zwischen der Wald- und Adlerstraße gelegen, wird auf 23. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 7 ist ein schönes, einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später an zwei solide Herren oder Damen zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Adlerstraße 19, parterre, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Waldstraße 69, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind 2 fein möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist auch eine Schlafstelle zu vermieten. Näheres im Laden links.

Schützenstraße 15 sind zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten.

Schützenstraße 8, 3. Stock, nächst dem Bierordtsbad, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später an einen ruhigen Herrn billig zu vermieten.

Ein Zimmer ist an einen anständigen Arbeiter oder an ein ordentliches Frauenzimmer sofort zu vermieten: Adlerstraße 4 im 2. Stock rechts.

Ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist an eine einzelne Person auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 41 beim Hauseigentümer.

Ein freundlich möbliertes Zimmer, auf die Akademiestraße gehend, Eingang über Kaiser-Passage 31, gegenüber der Obsterdämmerung, 1 Treppe hoch, ist sogleich oder auf den 1. Juli mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sofort oder später preiswürdig zu vergeben. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

Ein verheirateter Herr sucht auf den 1. Juli ein geräumiges oder zwei kleinere möblierte Zimmer (mit oder ohne Klavier). Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1420 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein Ehepaar sucht 2 möblierte Zimmer, wenn möglich mit Pension und im westlichen Stadtteil, bei einer kleinen Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1414 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches einfach kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf's Ziel bei hohem Lohn gesucht: Kieglstraße 85 o im 1. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und die vorerwähnten häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, im Laden.

2.1. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johann bei hohem Lohn dauernde Stellung.

J. Rübel zum Rheinischen Hof in Maximiliansau.

Ein Mädchen, welches im Serviren bewandert ist und häusliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich Stelle: Waldhornstraße 49.

Auf Johann findet ein solides, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und gut waschen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, Stelle. Näheres Bähringerstraße 21 im Laden.

Ein Mädchen, welches serviren kann, findet per sofort gute Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3.

Zu einer Dame wird auf's Ziel ein braves Mädchen gesucht. Näheres zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

Mädchen, welche bürgerlich kochen können und die Hausarbeit besorgen, finden auf's Ziel gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Auf kommandes Ziel wird ein fleißiges Mädchen in die Bade-Anstalt zum römischen Kaiser, Kaiser Wilhelm-Passage 1, gesucht.

Ein junges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle. Zu erfragen Kaiser-Passage 36, eine Etage hoch links.

C. Zu einer kleinen Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und willig Hausarbeit besorgt. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

Zu einer kleinen Familie wird auf Johann ein braves, reinliches Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen und alle übrigen Hausarbeiten pünktlich verrichten kann. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Friedenstraße 1 im 2. Stock.

C. Für einen größeren Haushalt wird eine zuverlässige, gelehrte Person gesucht, welche gut bürgerlich kochen und überhaupt einem Haushalt vorstehen kann. Hoher Lohn und selbstständige Stellung zugesichert. Näheres ertheilt Frau Kasi, Waldstraße 29.

2.1. Ein jüngeres, fleißiges Mädchen wird auf's Ziel gesucht: Sophienstraße 45 im Laden.

U. Sch. Mädchen, welche gut kochen können, sowie Haus- und Küchenmädchen finden auf Johann Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, auch Hausarbeiten versteht, sucht sofort Stelle. Zu erfragen bei Frau Wolf, Weißwaaren-Geschäft, Kronenstraße, gegenüber dem Hohenzollern.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel oder auf 1. Juli eine Stelle, am liebsten in einem Privathaus. Zu erfragen Uhlandstraße 10 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann sowie alle Hausarbeiten besorgt, sucht auf Johann Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Ein gewandtes Zimmermädchen und ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und den Hausarbeiten pünktlich vorstehen kann, beide bestens empfohlen, suchen auf's Ziel Stellen. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.

Auf 23. Juli oder später sind 10000 - 20000 Mark auf 11. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 1424 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

2.1. 130000 - 135000 Mark werden als 1. Hypothek, 70% der Schätzung, auf ein Objekt in bester Lage Karlsruhes aufzunehmen gesucht. Restantanten wollen ihre Adresse unter Nr. 1410 im Kontor den Tagblattes abgeben.

Als II. Hypothek

werden auf ein diesiges Haus nach 50% 6000 M., gerichtliche Schätzung 38000 M., gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1408 abzugeben.

12000 - 15000 M. werden auf Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Herrschaftsbaus in bester Lage hier aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1423 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einige tüchtige Tücher

finden dauernde Beschäftigung bei Heinrich Kling, Maler, Viktoriastraße 8.

Pächter-Gesuch.

Auf ein in der Nähe von Karlsruhe gelegenes Gut wird ein in der Gärtnerei erfahrener und in Behandlung der Reben verständiger Mann als Pächter gesucht. Näheres Durlacher Allee 12.

Fünf jüngere

Kellner

sowie 4 Hausburschen finden per sofort Stellen durch H. Brütlich, Haupt-Placierungsbureau, 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Stellen-Anträge.

Köchinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Kellnerinnen, Hausburschen finden beste Stellen durch J. Kühlenthal, Bähringerstraße 70.

Köchinnen,

Kellnerinnen,

Zimmermädchen und

Kuchenmädchen

finden sogleich und auf's Ziel gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

K. Stellen finden: mehrere Kellnerinnen u. Kellner,

2 Köche, ferner 1 Restaurationsköchin u. 2 jüngere Hausburschen durch Th. Kiefer, Haupt-Centralbureau, Herrenstraße 40.

Dienstmädchen,

ein jüngeres, wenn auch direkt vom Lande, kann bei gutem Lohn sofort eintreten bei Simon Kiegel, Klauptreutstraße 14.

Gesucht

wird sogleich eine zuverlässige, reinliche Spülfrau für einige Stunden über die Mittagszeit. Näheres Schützenstraße 34 im 2. Stock.

Ein Kegelbursche

wird sogleich gesucht: Grenzstraße 11.

Ein jüngerer Laufbursche

findet sofort Stelle bei Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Stelle-Gesuch.

Ein verheirateter junger Mann, welcher mehrere Jahre als Einlassierer thätig war, auch im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht ähnliche dauernde Stelle als Aufseher, Büreaudiener oder dergleichen. Gefl. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1415 niederzulegen.

Ein junger Kaufmann sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Beste Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter Nr. 1416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Volontair.

3.1. Ein junger Kaufmann sucht in einem Kontor oder größeren Geschäft einige Zeit als Volontair Stellung. Gefl. Offerten unter Nr. 1418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

21. Ein junger, kautionsfähiger Mann sucht Stelle als Einkassierer oder Bader. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 1421 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bier feinere, gewandte Kellnerinnen,

welche noch nie hier servierten, suchen zum sofortigen Eintritt Stellen durch R. Brüttsch, Karl-Friedrichstraße 3.

Geschäft zu mietben gesucht.

21. Zwei Fräulein suchen ein gangbares, kleines Geschäft zu mietben oder später zu kaufen. Offerten bittet man unter Nr. 1425 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine gesunde Frau

könnte täglich ein Kind einigemal stillen. Näheres Bürgerstraße 6 im 3. Stod.

Bettcouverten

werden nach neuesten Zeichnungen schön und billig abgemacht bei Frau Kühner, Zähringerstr. 61, 3. Stod, nächst dem Marktplatz.

Entflogen

ist ein Kanarienvogel, grau und gelb mit Häubchen. Abzugeben Leopoldstraße 33 im 3. Stod des Hinterhauses.

Gefunden.

Gestern Vormittag zwischen 9 und 10 Uhr wurde auf der Westendstraße gegen die Kunstgewerbeschule zu eine goldene Damenuhr mit Kette gefunden. Der Eigentümer kann dieselbe gegen genauen Ausweis und Vergütung der Einrückungsgebühr bei Herrn Rittmeister a. D. Gotter, Ruppurrerstraße 54 im 3. Stod, in Empfang nehmen.

Zugelauenes Hündchen.

Ein kleines Hündchen, Brust und Kopf schwarz, braun gefleckt, ist mir zugehauen. Dasselbe ist mit einer Marke „Karlsruhe“ versehen. Abzuholen bei Bahnwart Arbeit in Durlach.

Haus-Verkauf.

In bester Lage des Bahnhofstättchens, nächst der Ruppurrerstraße, ist ein vierstöckiges, neu gebautes Haus besonderer Verhältnisse halber für 22000 Mk. feil; Anzahlung ca. 2000 Mk. Kaufinteressenten wollen ihre Adressen unter Nr. 1422 im Kontor des Tagblattes gest. niederlegen.

Zu verkaufen:

1 Herd nebst verschiedenen Möbeln sind billig zu verkaufen: Velsorstraße 7.

Eine Kinderbettlade mit Matratze und Kopfpolster und ein Kinderstuhlwagen sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 95 im 2. Stod.

21. Sofort werden billig verkauft: verschiedenes Porzellan, Gläser, irdene und eiserne Töpfe und sonstiges Hausgeräthe. Zu erfragen Herrenstraße 6.

21. Zwei ganz wenig gebrauchte eiserne Gartentische und 3 gut erhaltene Fenstergestelle mit Gäden sind billig zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 30 im Laden.

Ein gut erhaltener Herd mit Kupferschiff ist billig zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 12, zwei Treppen hoch.

Wegen sofortigem Bezug billig abzugeben: 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 kleines lackirtes Waschkommodchen zum Aufklappen, 6 Rohrstühle, 1 Küchentisch, mehrere Spiegel, 50 bis 60 cm hoch, mehrere weiße Herrenhemden, 2 ältere Frauenkleider und 2 Regenmäntel: Douglasstraße 13 im 4. Stod, von 4 Uhr an zu sprechen.

32. Junge Fox-terrier und ein Doppelstg. Kinderwagen sind preiswerth abzugeben: Kaiserstraße 76, eine Treppe.

Ladenthür zu verkaufen.

21. Eine noch neue Ladenthür, auch für Glasabschluss zu verwerthen, ist billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 46.

Für Hausierer und Händler.

Ein großer Posten prima Hofenträger ist billig zu verkaufen.

177 Kaiserstraße 177, im Handschuhladen.

Ein Brodwagen

ist zu verkaufen: Adlerstraße 32.

Eine Nähmaschine

(Handbetrieb), beinahe neu, ist zu verkaufen: Luisenstraße 21 im 3. Stod. 3.1.

Ein großer HolzKoffer,

gut erhalten, ist zu verkaufen: Akademiestraße 29 im Hinterhaus, parterre.

21. Cisternen,

ein größerer, ist billigst zu verkaufen bei S. Denninger, Kaiser-Allee 145.

Stadttheil Mühlburg.

3.2. Kaiser-Allee 149 ist eine beinahe noch neue Ladeneinrichtung für Spezerei zu verkaufen. Ebenfalls ist der 2. Stod von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ganz oder in zwei Wohnungen getheilt mit je 2 Zimmern und Küche, auf 23. Juli zu vermietben. Näheres im 1. Stod daselbst.

Mühlburg.

21. Wegen Bauveränderung sind zwei schöne Mutterschweine billig zu verkaufen: Lameysstraße 25.

Hauskauf-Gesuch.

21. Ein Haus im westlichen Stadttheil, zum Alleinbewohnen, mit 10-12 Zimmern und Garten wird gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1411 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein kleineres Haus

in freundlicher Lage wird zu kaufen, ferner eine Wohnung

von 5-6 geräumigen Zimmern, womöglich parterre, mit Zugehör, auf 23. Juli zu mietben gesucht. Offerten mit genauester Preisangabe unter T. 61480 a an die Annoncens-Expedition von Haenstein & Vogler, Kaiser Wilhelm-Passage 1. 3.1.

Kauf-Gesuch.

22. Ein gebrauchter, aber sehr gut erhaltener Sattel und ein Ordonanz-Kopfgestell werden zu kaufen gesucht. Näheres Hebelstraße 17 im 3. Stod.

Cigarren-Schild

zum Aufhängen, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1407 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zuschneide-Curs.

3.3. An einem Zeichnen- und Zuschneide-Cursus können noch 1-2 Mädchen teilnehmen; auch solche, die das praktische Kleidermachen schon erlernt haben. Leicht fasslichste Methode. Erfolg garantiert in 8 Tagen.

E. Dahlmer,

Amalienstraße 49, parterre, Eingang Strichstraße

Bordeaux,

einen ausgezeichneten, garantiert reinen, empfiehlt à M. 1.— exklusive Flasche

Karl Baumann,

— Akademiestraße 20.

Tischwein

à 45, 50 und 60 Pfg.

per Flasche oder im Faß per Liter in sehr preiswerther Qualität und garantiert naturrein empfiehlt

F. Bausback,

Kaiserstraße 134. Flaschen-Niederlage bei Herrn Fritz Leppert, Amalienstraße 53.

Fleischpastetchen

empfiehlt täglich frisch von Vormittags 1/2 10 Uhr ab die Conditorei von

Wilhelm Harlsinger,

— Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.

Frische Sendung

Orangen und Citronen

soeben eingetroffen und empfiehlt solche bestens

Emil Röderer, Conditorei,

21. Zähringerstraße 21.

≡ Gefrorenes ≡

(Glace)

8.7.

in anerkannt guter Qualität und schönster Ausführung empfehle zu billigsten Preisen.

Michael Giebel, Conditior,

Kaiserstraße 207.

Durch günstigen Einkauf offeriren wir, so lange Vorrath, einen

gebrannten Kaffee

per Pfd. M. 1.20, bei 5 Pfd. M. 1.15, bei größerer Abnahme entsprechend billiger. 6.8.

Hegmann & Baumann,

Douglasstraße.

Kneipp's Gesundheits-Kaffee

empfiehlt 3.1.

Hofdrogerie Carl Roth.



Frische Blaufelchen, Hechte, Seezungen empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Blaufelchen,

frisch eingetroffene, empfiehlt billigst

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

Borzügliche

Göttinger Cervelatwurst,

Salami,

Frankfurter Leberwurst,

sehr gute

hierländische Kartoffeln,

Malta-Kartoffeln

und 7.7.

Silder-Sauertrant.

Rechtes deutsches, Kaltgeschlagenes

I^a Mohnöl

sowie garantiert reinen

I^a Weinessig

empfiehlt bestens 8.8.

W. Erb, am Spitalplatz.

Hochzeits-Geschenke,
Specialität,
 bei 6.6.
Carl Bregenzer,
 Gr. Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 76.

Turngeräthe für Zimmer und Gärten,
 sowie sämtliche

Schulspiele,

Bälle, Croquets, Crickets, Lawn, Tennis
 u. s. w., Federbälle, Reife, Raquets u. s. w.
 empfiehlt als Specialität

M. Müller, Kaiser-Passage 30.

Wegen Aufgabe des Artikels werden sämtliche
Klapp-Triumphstühle zu ermäßigten
 Preisen ausverkauft. 8.2.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Der Unterzeichnete bringt sein Blechnetz-
 und Installations-Geschäft in empfehlende Erin-
 nerung. Reparaturen aller Art werden pünktlich
 besorgt. **Joseph Fuller**, Steinstraße 4 und Wie-
 landstraße 24.

Geschäfts-Empfehlung.

* Luisenstraße 31, parterre, im Laden, wird
 Wäsche zum Fein- und Glanzbügeln angenommen
 und kostet das Herrenhemd 8 Pf., sowie 2 Kragen
 5 Pf. Auf Verlangen wird die Wäsche abgeholt
 und wieder zurückgebracht. Achtungsvoll
Frau J. Fortlouis.

Aachener Badeöfen
 für Gas.

Liefere sofort heisses Wasser.
 Ueberraschend schnelle Erwärmung eines Bades bei
 0.7 cbm. Gasconsum.



Regenerativ-Gasheizöfen

mit Abführung der Heizgase, für Salons, Wohn-, Schlaf-
 und Krankenzimmer, grosse Säle, Kirchen.



6000 Francs Prämie
 von der Stadt Brüssel für besten Gasofen.

J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.
 Referenz: Jede Gasanstalt.

— Die alleinige Ursache der meisten
Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in
 den Aborten, dagegen schützt man sich am besten
 durch Anbringen der weltberühmten



Patent-Closets

ber
Closetfabrik W. Stölzle, München.
 Dieselben können von Jedermann leicht befestigt
 und ebenso bequem und einfach wieder aufgeschraubt
 werden.
 Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttele**
 in Karlsruhe.

Aufforderung.
 * Die Person, welche den anonymen Brief an
 Herrn Giffner beförderte, wird ersucht, ihre Adresse
 anzugeben, andernfalls durch polizeiliche Unter-
 suchung darnach gefahndet würde.

Einfach-Schieber-Closet.

Deutsches Reichs-Patent.

1. Einfacher, dauerhafter Mechanismus,
2. keine Klappe, sondern Schieber,
3. Schutz gegen Zug und Geruch,
4. ein Rud am Hebel entleert das Closet,
5. transportabel und an jedem Abort leicht zu montiren, also praktisch für Inwohner,
6. relativ billigstes Closet empfiehlt

Joseph Meess, Ferd. Prinz Nachfolger
 Erbprinzenstrasse 29.

Zum grossen Kurfürst,

Ecke der Sophien- und Lessingstrasse.
 Heute Samstag **Schlachttag:** Morgens
 1/2 10 Uhr **Kesselfleisch**, Abends hausge-
 machte **Leber- und Griebentwürste.**
 Achtungsvoll
Zweydinger.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten geben wir
 hierdurch die traurige Nachricht, daß es Gott
 dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben
 Gatten, Vater, Bruder und Schwager
Ehlfester Dörr,
 Verbrauchssteuer-Controleur,
 heute Vormittag 7 1/2 Uhr zu sich in die ewige
 Heimath abzurufen.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Theresa Dörr, geb. Schmitt.
Jul. Dörr,
Emil Dörr,
Josef Dörr.
 Karlsruhe, den 20. Juni 1890.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 22.
 d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauers-
 hause, Marienstrasse 7, aus statt.
 Sollte Jemand bei der Ansage übersehen
 worden sein, so bitten wir, dieses hierfür
 anzunehmen.

Danksagung.

* Für die reichen Blumenpenden und die zahl-
 reiche Begleitung meines lieben Brubers zur letz-
 ten Ruhestätte sage ich im Namen der trauernden
 Hinterbliebenen den innigsten Dank.
 Karlsruhe, den 20. Juni 1890.
Guido Sabn, Revisor.

Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben unter'm 15. Juni 1890 gnädigst geruht, den
 Professor **Adrian Horn** an der höheren Bürgerschule zu
 Mühlheim in gleicher Eigenschaft an die Realschule zu
 Karlsruhe zu versetzen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog
 haben sich unter dem 11. Juni d. J. gnädigst bewogen
 gefunden, dem Bürgermeister **Schüller** und dem Staats-
 archivar **Archtbrath Dr. Becker**, beide in Koblenz, das
 Ritterkreuz 1. Klasse höchstihres Ordens vom Zähringer
 Löwen zu verleihen.

Waffen-Ausstellung.

Während der nächsten Tage ist in dem Vorplatz meines Magazins eine grössere
 Collection Imitationen alter Waffen ausgestellt, welche zur Ausschmückung einer Jagd-
 villa bestimmt sind. Den Gegenständen liegt ein Verzeichniss bei, welches besagt, wo
 die Originale der einzelnen Stücke herrühren. Die Preise sind angegeben und können
 gleiche Stücke auf Wunsch binnen 14 Tagen geliefert werden.
 Zur Besichtigung dieser Ausstellung ladet ergebenst ein
Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 76.

Liederhalle.

22. Samstag den 21. Juni, präcis 8 Uhr,
Probe, nachher Vereinsabend mit musikalischen
 und humoristischen Vorträgen.
 Der Vorstand.



Heute Abend alte Brauerei Prinz.

Schwarzwaldverein
 (Section Karlsruhe).

Sonntag den 22. Juni 1890
 bei günstiger Witterung
Ausflug
 von Offenburg über Zell a. W.,
 Lindle - Kräbeneck - Spähne-
 platz (Moos), Kornebene-
 Hochkopf - Einach - Gengenbach.
 Abfahrt 4⁴⁷ Uhr morgens.
 Näheres und Einzeichnungsliste im Aus-
 kunftsbureau, Kaiserstrasse 78.

Militärverein Karlsruhe.

3.3. Da das auf das Loos Nr. 768 gewonnene
 Kaiserbild bis heute noch nicht abgeholt ist, so wird
 der Besitzer des Looses aufgefordert, dies unge-
 säumt thun zu wollen, andernfalls das Bild, wenn
 es bis 1. Juli 1890 noch nicht abgeholt sein sollte,
 Eigenthum des Militärvereins Karlsruhe wird.
 Der Vorstand.
Röhlein.

Mittheilungen
 aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
 für das Großherzogthum Baden.

Nr. 21 vom 19. Juni 1890.
 Inhalt:
Gesetz:
 die Ergänzung der Gebaltsordnung betreffend;
Bekanntmachung
 des Ministeriums der Finanzen:
 die Bahnordnung für deutsche Eisenbahnen untergeordneter
 Bedeutung betreffend.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 19. Juni **Albert Stober** von Staßfurt, Schlosser hier,
 mit **Karoline Kunzmann** von hier.
 - 20. " **Johann Argast** von Dürrenbüchig, Schmieb
 hier, mit **Katharine Hipse** von Böfingen.
 - 20. " **Severin Morath** von Staufen, Pferdebahn-
 fahrer hier, mit **Karoline Rapp** von
 Dachsenberg.
 - 20. " **Friedrich Bauer** von Steyr, Cassetier hier,
 mit **Elisabetha Weißbrod** von hier.
- Geburten:**
- 17. Juni **Hedwig Paula**, Vater Franz Doll, Metzger-
 meister.
 - 18. " **Georg Philipp Friedrich**, Vater Georg Rudolf,
 Kleidermacher.
- Todesfälle:**
- 19. Juni **Anton**, alt 9 Tage, Vater Michael Horapp,
 Krankenwärter.
 - 19. " **Heinrich Hoch**, Soldat, ledig, alt 24 Jahre.
 - 20. " **Ehlfester Dörr**, Verbrauchssteuer-Controleur,
 ein Chemann, alt 56 Jahre.
 - 20. " **Lina Battelner**, Privatiers, ledig, alt 45 Jahre.

Während der Sommermonate ist an Sonntagen mein Geschäft nur von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

S. Model.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.
Getauft:

1. Mat. Erwin Guido, geb. den 8. April, Vater Hans Drinneberg, Glasmaler.
1. " Eugen Richard, geb. den 18. April, Vater Bernhard Deubel, Lokomotivführer.
2. " Karl Friedrich, geb. den 12. April, Vater Martin Sprener, Schuhmann.
3. " Elisabetha, geb. den 12. März, Vater Josef Stüb, Zimmermann.
4. " Ida Bertha, geb. den 29. März, Vater August Weisbrod, Tagelöhner.
4. " Maria Josefine, geb. den 19. April, Vater Josef Bisp, Gasarbeiter.
4. " Karl Friedrich, geb. den 24. April, Vater Jakob Bogt, Metzger.
4. " Maria Franziska, geb. den 24. April, Vater Johann Breuer, Postkassener.
4. " Klara Bertha, geb. den 24. April, Vater Jakob Bertmann, Händler.
4. " Maria Elisabetha, geb. den 25. April, Vater Jakob Dolland, Zeichner und Lithograf.
4. " Franz Xaver, geb. den 27. April, Vater Franz Xaver Kopf, Techniker.
8. " Franz Leo Josef und Wilhelmine Elisabetha Rosa, Zwillinge, geb. den 11. April, Vater Karl Henke, Friseur.
8. " Heinrich Andreas, geb. den 27. April, Vater + Andreas Konrad, Friseur.
10. " Friedrich Philipp, geb. den 27. März, Vater Christian Dinger, Kutscher.
11. " Anton Friedrich, geb. den 25. April, Vater Anton Buhlinger, Handelsmann.
11. " Wilhelmine Theresia Magdalena, geb. den 27. April, Vater Josef Schläger, Bäckermeister.
11. " Johann Josef, geb. den 29. April, Vater Johann Lux, Kutscher.
11. " Reinhard, geb. den 29. April, Vater Leonhard Holzner, Schmied.
11. " Franz Ludwig, geb. den 29. April, Vater Ludwig Bohrmann, Bahnhofarbeiter.
11. " Karl Heinrich, geb. den 29. April, Vater Heinrich Wirth, Wagner.
11. " Friedrich Wilhelm, geb. den 1. Mai, Vater August Jeller, Eisenbrecher.
11. " Heinrich Wilhelm, geb. den 4. Mai, Vater Wilhelm Krattinger, Friseur.
11. " Ida Emerentia Friederike, geb. den 9. Mai, Vater Heinrich Kemper, Kaufmann.
12. " August, geb. den 11. Mai, Vater Franz Obdel, Schlosser.
14. " Paulina, geb. den 8. April, Vater Adolf Glodner, Lithograph.
14. " Franz Gustl, geb. den 11. Mai, Vater Heinrich Wellenreuther, Formstecher.
15. " Karl, geb. den 1. Mai, Vater Ludwig Weingärtner, Schuhmacher.
15. " Elise Emma, geb. den 2. Mai, Vater Ferdinand May, Schlosser.
15. " Maria Barbara, geb. den 2. Mai, Vater Valentin Grimm, Schuhmacher.
15. " Frieda, geb. den 4. Mai, Vater Friedrich Wetter, Braumeister.
17. " Mathilde, geb. den 16. Mai, Vater Johann Ruf, Werkmeister.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplatz

Parade-Musik.
Grenadier-Kapelle.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

19. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	757 mm	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 16	757 "	"	"
6 " Abds.	+ 14	756 "	"	"

Militär-Schwimmschule.
Wasserwärme am 20. Juni: 15 Grad.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müllerschen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern nebst **Dampfboot-Kursen.**

Sommerdienst 1890.

I. Ausgabe vom 1. Juni 1890.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad. Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer Eisenbahn-Karte von Baden und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Der Inhalt des Kursbuches ist um 35 Seiten vermehrt worden.

Preis 50 Pfennig.

Grüner Hof.

Samstag den 21. Juni

Große Gala- und Abschieds-Vorstellung
der **I. Frankfurter Variété-Truppe „Alemannia“.**

NB. Gleichzeitig Benefiz-Vorstellung der Gymnasialer **Geschwister Brown.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

Zu recht zahlreichem Besuch laden ergebenst ein **Die Benefizianten.**

Zum Lohengrin.

Heute Samstag den 21. und Sonntag den 22. Juni

grosse Virtuosen-Concerte
der Familie **Spindler aus London.**

Damen und Herren.

Piston-Quartette, größte Spezialität der Jetztzeit, ohne Konkurrenz in Metall-Instrumenten.

Samstag Anfang 8 Uhr Abends.

Sonntag zwei Concerte. Anfang 4 und Abends 8 Uhr.

Eintritt 40 Pfennig.

Wozu höflichst einladet

W. Eppeler.

Katholischer Kaufmännischer Verein „Fidelitas“

Wir bringen hiermit zur Kenntniss unserer Mitglieder, daß unser Unterrichtskursus in der kaufm.

„Buchführung“

nunmehr seinen Anfang genommen hat. Der Unterricht wird unter bewährter Leitung, jeden Donnerstag, Abends 9 Uhr beginnend, in unserm Vereinslokale (Café Nowack) erteilt. Anmeldungen hierzu können auch jetzt noch an unseren Vereinsabenden (Dienstags) oder an den Unterrichtsabenden entgegengenommen werden.

Lehrlinge, deren Principale Mitglieder unseres Vereins sind, erhalten den Unterricht gratis. Nichtmitglieder können sich gegen ein Honorar von M. 5.— für den ganzen Kursus an demselben betheiligen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1890.

Der Vorstand.

21.

Im Lokale zur Wolfschlucht, Schützenstraße.

Samstag den 21. Juni, Anfang 8 Uhr,

National-Concert

der wirklichen Tyroler Zillerthaler Sängerkörpers Velt Rahn und Fräulein Kathl im National-Costüm.

Sonntag den 22. Juni zur Alten Brauerei Printz, Herrenstraße.

Fremde

übernachteten hier vom 19. bis 20. Juni.

Alpenhorn. Götz, Friseur v. Schornberg. Kraft v. Gubigheim. Boshwinkel, Kfm. v. Müdesheim. Sandrock, Kfm. v. Wien. Dieische, Kfm. v. Hannover.

Alte Post. Glatt, Kfm. v. Hülzingen. Kramm, Kfm. v. Schmalldalen. Hirschhorn, Kfm. v. Heilbronn. Sprengle v. Biberach.

Bahnhofhotel. Gutwohl, Weinbdr. v. Neustadt. Zimmermann, Fabr. m. Frau v. Nürnberg. Trettle, Steinhauerstr. v. Kürnberg. Bauer, Fabr. m. Frau v. Götting. Pennies, Direkt. u. Scherer, Kfm. v. Freiburg. Berg, Schriftsteller m. Frau v. Berlin. Römer, Kfm. v. Barmen. Weß, Kfm. v. Ulm. Sadler, Kfm. v. Manchester. Görtner, Kfm. v. Würzburg. Kempert, Kfm. v. Aachen. Kromer, Kfm. v. Rappenaun. Kofler, Kfm. v. Odenheim. Herbst, Kfm. v. Badstadt. Schmitz, Kfm. v. Mannheim.

Bratwurfiglöble. Jansen, Kfm. v. Zweibrücken. Kruth, Kfm. v. Rothentich. Müller, Kfm. v. Heilberg. Hostler u. Hübler, Schlosser v. München.

Darmstädter Hof. Vogel u. Lange, Kaufm. v. Berlin. Metzger, Priv. v. Konstanz. Bender, Kfm. v. Reg. Frey, Fabr. v. Bonn.

Erbsprinzen. Dewald m. Frau v. Kiel. Gade, Oberstleut. u. Schulte, Dir. v. Berlin. Kandelmann, Insp. v. Magdeburg. Widat, Fabr. v. München. Eibschloe, Fabr. v. Lüttringhausen. Jungfermann u. A. v. Ruchen, Kf. v. Essen. Fleischmann, Kfm. v. Leipzig. v. Ghiesl, Kfm. v. Frankfurt.

Geißl. Klopffacher, Fabr. v. Straßburg. Enfinger, Laminier, Fischer, Mann, Kuhn, Kf., u. Bloch, Beamt. m. Frau v. Stuttgart. Boltwein, Kfm. v. Kempten. Schramm, Kfm. v. Kehl. Schröder u. Schullus, Kf. v. Leipzig. Dietrich, Kfm. v. Pforzheim. Diamant, Kfm. v. Heilbronn. Weinberg, Kfm. v. Herford. Leopold, Metzner, Engler u. Rothschild, Kf. v. Frankfurt. Gensel, Kaufm. v. Weinheim. Ernberger, Kaufm. v. Görlitz. Schunemann, Kfm. v. Gengenbach. Hubloff, Kfm. v. Götting. Kofschnecht, Kfm. v. Mannheim. Weidmann, Kfm. v. Papenburg. Prang, Kfm. v. Grefeld. Schäfer, Kfm. v. Kassel.

Goldener Adler. Hager, Handelsm. m. Frau v. Mainz. Welfsch, Strickbrücker v. Gelsenbach. Dr. Stolte, Assistenzarzt v. Konstanz. Dr. König, Assistenzarzt v. Kolmar. Dr. Haber, Assistenzarzt v. Freiburg. Dr. Heidegger u. Dr. Gölle, Assistenzärzte v. Rastatt. Strömer, Kupferschmied v. Schwepingen. Otto, Kupfer v. Trier. Solander, Kfm. v. Berlin. Schüpe, Kfm. v. Heilbronn.

Goldener Ochsen. Walter, Kfm. v. Mannheim. Erders, Hauptmann v. Straßburg.

Goldenes Ross. Lehmann u. Blumenthal, Kf. v. Berlin. Küstner, Kfm. v. Basel.

Goldene Traube. Negermann v. Waldbut. Weisner, Ing. v. Eibling. Nögel, Kfm. v. Freiburg. Gert, Schumacher von Mannheim. Löwenstein m. Frau von Boppeim.

Grüner Hof. Frau Spiegel v. Hamburg. Fel Biegler v. Stuttgart. Frau Trampdach, Priv. m. Sohn v. Bender (Eieland). Hall, Ing. v. Köln. Köstlin, Beamter v. Dillingen. Wallisch v. Niegel. Busch, Musiker v. Düsseldorf. Waake u. Gollwert, Kaufm. von Berlin. Ruff, Kfm. v. Belfort. Paas, Kaufm. v. Mannheim. Jänke, Kfm. v. Limbach. Brant, Kfm. v. Paris.

Hotel Germania. Eric, Chaltir Pascha, Generalkont. v. Konstantinopol. Ribbet, Generaldirekt. m. Fam. u. Selovsky, Kfm. v. Breslau. Hasenclever, Generaldirekt. v. Bonn. Rothranger, Generalkonsul v. Danzig. Commeré, Rent. m. Fam. v. New-York. Wilsford, Kapitän m. Diener v. London. Grünwald, Kom. Rath m. Frau v. Petersburg. Böhl, Oberberzeugsinsp. v. Oldenburg. Berlecamp, Priv. v. Amsterdam. Dr. Stöcker, Priv. m. Frau v. Laubersbachshausen. Leicht, Fabr. v. Paris. Schmidtbeine, Sekr. v. Oberndorf. Rtenag, Kfm. v. Berlin. Fränkel, Kaufm. v. Frankfurt. Selovsky, Kaufm. v. Dresden. Nathansohn, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Große. Leiden, Beamt. v. Neapel. Aluphen, Kfm. v. M. Gladbach. Fischer, Müller, Rehsfeld und Brunnich, Kf. Frankfurt. Weinmann, Kfm. v. Greiz. Gohn u. Heßel, Kf. v. Berlin. Heilbronn, Kfm. von Barmen. Berg, Kfm. v. Köln. Westerk, Kfm. v. Neudorf. Albersheim, Kfm. v. Dülmen. Hüben, Kfm. v. Neppel. Reichenbach, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Luz. Oberndorfer, Kfm., Schmidt, Insp., u. Scuffertfeld, Rent. m. Frau v. Mannheim. Schrempf,

Kfm. v. Straßburg. Gailoud, Kaufm. v. Müdershausen. Scheuer, Kfm. v. Worms. Heuberger, Kfm. v. Neutlingen. Grube, Kfm. v. Hamburg. Reuter, Kfm. v. Grünstadt. Deltin, Kfm. v. Mainz. Straßer, Kfm. v. Gernsbach. Gaudé, Kfm. v. Frankfurt. Marquardt, Ing. m. Frau v. Magdeburg. Sonntag, Lehrer m. Frau v. Leipzig. Schmitz, Kfm. v. Berlin. Hof, Werkmeister v. Frankenthal. Gausch, Kfm. v. Dresden. Lamparter, Kfm. v. Augsburg. Baumann, Kfm. v. Gelnhausen. Mohr, Kfm. v. St. Martin. Luz, Kfm. v. Calmbach.

Hotel Stoffleth. Kaiser, Emmel und Kaudel, Kf. v. Mannheim. Krautler, Kfm. v. Waldmichelbach. Struth, Kfm. v. Lauterbach. Frank, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Taubhäuser. Blum, Kfm. v. Frankfurt. Walther, Kfm. v. Kaiserslautern. Stern, Kfm. v. Bingen. Frölich, Kfm. v. Stuttgart. Koch u. Graf, Kf. von Mainz.

Hotel Victoria. Kraus, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Engel v. Reichenstein. Oßer, Uhrenfabr. v. Biel. Lutz, Ing. v. Elm, Kf. v. Berlin. Strauß, Heliemann u. Löb, Kf. v. Stuttgart. Oppenheimer, Kfm. v. Birnsfelden. Fleischmann, Kaufm. v. Gensburg. Reuber, Kfm. v. Hannover. Krämer, Kfm. m. Frau v. Duisburg. Baron Uel v. Magdeburg. Fischer, Rent. m. Frau v. Kempten.

König von Preußen. Müller, Kfm. v. Blitten. Blas, Rabbiner v. Füred (Ungarn). v. Arr v. Denzingen. Daas, Schreiner v. Waldenburg. Kraft, Diener v. Flebingen. Mürtz, Bäcker v. Dillstein. Feucht, Bäcker v. Heimsheim. Bleske, Bäcker v. Liebenzell. Bauer, Bäcker v. Weinsbach. Frau König m. Sohn v. Oberwiesheim. Fröul. Schwellert v. Baden. Greiner, Bierbrauer von Pfaffenhofen.

König von Württemberg. Stähle, Kfm. v. Konstanz. Gost, Fabr. v. Offenburg. Schwobhaler, Kfm. v. Ebingen. Felsl, Kfm. v. Mannheim. Frisch, Schneider v. Freiburg. Frau Heru v. Wittersbach.

Markgräfler Hof. Kaiser, Reif, von Elberfeld. Schindler, Maler v. Dresden. Gelsch, Schmidt, Priv. v. Mainz. Fr. Diez, Vertäufertin v. Straßburg. Heidmann, Händler m. Frau v. Heringhausen. Blum m. Frau, u. B. Wolf, Händler v. Hertenleidesheim.

Raffener Hof. Lewi, Reif, v. Neustadt. Stro, Insp. v. Mannheim. Fr. Ginsburger v. Emmendingen. Splegel, Dr. Jur. von Redarbschloßheim. Kopslein u. Reiner, Kf. v. Wien.

Reinz Waz. Gray, Kfm. v. Frankfurt. Collins u. Gabburg, Rent. v. Birmingham. F. u. R. Wertz, Re. i. v. Stuttgart.

Rose. Heine u. Haug, Steinhauer von Sulzfeld. Menzer, Gärtner v. Redzingemünd. Wolf, Sattler von Bradenheim. Jerotan, Sapphonfabr. v. Frankfurt.

Roths Haus. Wagner, Maler v. Düsseldorf. Romhild, Kfm. v. Frankfurt. Graf Eichstedt, Stud. v. Heilberg. Lehner, Kfm. v. Mannheim. Weiler, Kfm. m. Frau v. Berlin. Frau Störkel, Priv. v. Offenbach. Fr. Baumbach, Priv. v. London. Fr. Reising, Priv. v. New-York.

Schwarzer Adler. Ehrlich, Kaufm. v. Berlin. Bornschlegel, Kfm. v. Mainz. Hurter u. Spies, Ing. v. New-York.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.

Samstag den 21. Juni, Vormittags 8 1/2 Uhr:

- 3. A. S. gegen Adam Böser von Forst, wegen Gotteslästerung.
- 3. A. S. gegen Friedrich Wieland von Arnbach, wegen Urkundenfälschung und Betrugsversuchs.
- 3. A. S. gegen Katharina Kuhlmann von Gröpingen, wegen Unterschlagung.
- 3. A. S. gegen Emil Rothacker und Gustav Leibbrand von Pforzheim und Friedrich Reich von hier, wegen Körperverletzung.
- 3. A. S. gegen Andreas und Karl Reß von Würtemberg, wegen Körperverletzung und Sachbeschädigung.
- 3. A. S. gegen Franz Paul Spatz von Dürrenau, wegen Diebstahls.
- 3. A. S. gegen Gustav Walz von Stein, wegen Körperverletzung.
- 3. A. S. gegen Christian Wilhelm Borzer von Enzberg und Georg Friedrich Fuchs von Gräfenhausen, wegen Diebstahls bezw. Hehlerei.
- 3. A. S. gegen Anna Maria Koblentz von Mönshausen, wegen Diebstahls.

Gottesdienst. — 22. Juni.

- Evangelische Stadt-Gemeinde.
- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Pfarrverwalter Dr. Lehmann.
- 9 Uhr Südstadtkirche: Herr Dehan D. Zittel.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfr. Bräuner.
- 10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Schmidt.
- 10 Uhr Schlosskirche: Hr. Oberhofprediger D. Helbing.
- 12 Uhr Stadtkirche: Kindergottesdienst: Herr Professor Thoma.
- 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Herr Oberhofprediger D. Helbing.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Schömann.

- Christenlehren:
- 12 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dehan D. Zittel.
- 12 Uhr Pfandhandelskirche: Hr. Stadtpfr. Laengin.

Diaconissenhauskirche.

Samstag den 21. Juni, Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Sonntag den 22. Juni, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 7 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Evangelische Gottesdienste im Stadtteil Mühlburg.

- 9 Uhr Vormittagsgottesdienst } Herr Stadtpfarrer
- 1 Uhr Christenlehre } R. Helbing.
- 8 Uhr Abendgottesdienst }

Jeden Freitag Abend um 8 Uhr Bibelstunde im evang. Vereinshaus (Aderstraße): Herr Stadtmisionar Lieber.

12 Uhr Sonntagsschule im Versammlungsraum Herrenstraße 62.

3 Uhr Bibelstunde im Versammlungsraum Herrenstr. 62.

8 Uhr Bibelstunde im Versammlungsraum Schützenstraße 42.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Werberich.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr geistlicher Lehrer Albert.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 2 1/2 Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr Vesper.
- 4 Uhr Andacht des Vereins christlicher Mütter.

St. Vincenzkapelle.

- 8 Uhr Amt.
- 2 Uhr Rosenkranzandacht.

St. Josephshaus.

- 9 Uhr hl. Messe.
- 2 Uhr Rosenkranzandacht.

Katholische Pfarrkirche im Stadtteil Mühlburg.

- 6 und 7 Uhr Ausheilung der hl. Communion.
- 9 Uhr Hauptgottesdienst.
- 2 Uhr Christenlehre und Herz Mariä-Bruderschafts-Andacht.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfr. Bodenstein.

Evangelische Gemeinschaft: Zionskirche.

Beierthheimer Allee 4, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 4 Uhr Predigt.

Methodistengemeinde: im Versaal Birkel 19a, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

Karlsruhe. English Services held in the Chapel of the Diaconissen-Haus, Sophienstrasse.

Holy Communion: 1st First Sunday in Month 11.30 a.m. Other Sundays 8.— a.m. Morning Prayer and Sermon 11.30 a.m. Evening Prayer and Sermon 5.— p.m. Chaplain, licensed by Bishop of London, Rev. J. Creagh Coen, M. A. Oxon, 57 Westendstrasse.

3.3. L. Z. Tr. 22. VI. 90. 11 1/2 U. V. Joh.-Fest.